

Ressort: Politik

EU verlängert Sanktionen gegen Russland

Brüssel, 13.12.2018, 18:54 Uhr

GDN - Die EU verlängert die Wirtschaftssanktionen gegen Russland. Darauf einigten sich die Staats- und Regierungschefs der EU-Staaten, teilte EU-Ratspräsident Donald Tusk am Donnerstagabend über den Kurznachrichtendienst Twitter mit.

Grund sei das Fehlen jeglicher Fortschritte bei der Umsetzung des Minsker Friedensabkommens für die Ostukraine. Die Entscheidung der Staats- und Regierungschefs sei einstimmig gefallen, so Tusk. Die Strafmaßnahmen gegen Russland waren im Sommer 2014 im Rahmen der Ukraine-Krise verhängt und immer wieder verlängert worden. Sie richten sich unter anderem gegen Staatsbanken, den Export von Rüstungsgütern sowie gegen die Öl- und Gasindustrie.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-116910/eu-verlaengert-sanktionen-gegen-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com